

Inhalt

Vorwort		9
1	Einleitung	11
1.1	Gegenstand und Ziele der Untersuchung	11
1.2	Zur Entwicklungsdynamik transnationaler Konzernvereinbarungen	17
2	Theoretischer Rahmen und Untersuchungsansatz	23
2.1	Zum Stand der Forschung	23
2.2	Der fallstudienbasierte Untersuchungsansatz	28
2.3	Das Untersuchungsdesign	31
2.3.1	Europäisches Mehrebenensystem der Arbeitsbeziehungen	31
2.3.2	Verhandlungsräume einer Vereinbarungsordnung auf europäischer Unternehmensebene	33
2.3.3	Das Konzept der verhandelten Ordnung	38
2.3.4	Verhandlungskontext: Analyseraster einer europäischen Vereinbarungspolitik	42
2.3.5	Struktureller Kontext: Schalenmodell einer europäischen Vereinbarungspolitik	52
3	Die strukturellen Kontextbedingungen europäischer Unternehmensverhandlungen	59
3.1	Politisch-ökonomische EU-Integrationsdynamik, EU-Governance und transnationale Arbeitsbeziehungen	59
3.2	Die suprastaatliche Initiative eines (optionalen) Rechtsrahmens	67
3.3	Konzernstrukturen und Managementstrategien	72
3.4	Entwicklungsmuster Europäischer Betriebsräte und das Verhältnis zwischen Europäischen Betriebsräten und Gewerkschaften	74
3.4.1	EBR-Entwicklungen	75
3.4.2	Das Verhältnis EBR und Gewerkschaften	78

6		<i>Inhalt</i>
3.5	Das Verfahren des EMB zum Umgang mit Verhandlungen auf europäischer Unternehmensebene	84
3.5.1	Entstehungsgeschichte	85
3.5.2	Prozedurale und inhaltliche Ausgestaltung: Akteurspositionen und Ergebnisse	92
4	Die Unternehmensfallstudien	99
4.1	Der EBR als Pionier einer europäischen Vereinbarungspolitik – Der Fall Ford	100
4.2	Die deutsche EBR-Spitze als treibende Kraft einer europäischen Vereinbarungspolitik – Der Fall Daimler	114
4.3	Anerkennung des gewerkschaftlich beanspruchten Vetos beim Abschluss einer europäischen Unternehmensvereinbarung durch den EBR – Der Fall John Deere	127
4.4	Nichtanerkennung des gewerkschaftlichen Vetos beim Abschluss einer europäischen Unternehmensvereinbarung durch den EBR – Der Fall ABB	140
4.5	Mustergültige Anwendung des EMB-Verfahrens – Der Fall Areva	152
4.6	Alleinige Verhandlungsführerschaft des EMB – Der Fall ArcelorMittal	163
4.7	Zunehmende formale Anerkennung der Gewerkschaften im Verhandlungsprozess – Der Fall EADS	173
4.8	Erfolgreiche Intervention des IMB bei der Verhandlung einer Internationalen Rahmenvereinbarung – Der Fall Mahle	188
4.9	Europäische Vereinbarungspolitik in einem deutschen Chemieunternehmen – Der Fall Bayer	194
4.10	Europäische Vereinbarungspolitik in einer italienischen Bank – Der Fall UniCredit	200
5	Ergebnisse und Perspektiven	209
5.1	Europäische Unternehmensverhandlungen: Gesamtauswertung	209

<i>Inhalt</i>	7
5.1.1 Akteurskonstellationen und Repräsentationsverhältnisse der Verhandlungsparteien	209
5.1.2 Das Mehrebenenverhandeln europäischer Unternehmensvereinbarungen	219
5.1.3 Verhandlungsmacht und Machtbalance der Akteure	224
5.1.4 Relevanz der zu verhandelnden Gegenstände	231
5.2 Auf dem Weg zu einer verhandelten Ordnung europäischer Unternehmensarbeitsbeziehungen?	234
5.3 Die transnationale Vereinbarungspolitik auf Unternehmensebene und das europäische Mehrebenensystem der Arbeitsbeziehungen: Perspektiven der Europäisierung	241
Literatur	249
Abkürzungsverzeichnis	259
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	261